

größte bekannte Art des Genus nach 1 ♂ von Askhabad beschrieben und abgebildet.

3. Neue Arten und Varietäten aus dem Amur-Gebiet

von Dr. O. Staudinger.

Reich ausgestattet mit durchweg vortrefflichen Mösl'schen und Lang'schen Kupfertafeln bildet die Arbeit des verdienstvollen Verfassers auf 106 Seiten einen werthvollen Zuwachs der Literatur über asiatische Lepidopteren. Von *Pieris* bis *Cymatophora* werden 90 meist neue Arten aufgeführt und 14 Gattungen resp. Untergattungen*) errichtet (*Dolbina* bei *Dolba*, *Sphingulus* bei *Sphinx*, *Kentrochrysalis* ebenda, *Jnope* zwischen *Jno* und *Aglaope*, *Aglaino* bei *Artona* Moore, *Amuria* zwischen *Jno* und *Artona*, *Paidina* bei *Paida*, *Mira* bei *Saturnia*, *Cnethodontha*, *Lophocosma* bei *Notodonta*, *Allodonta* Untergattung von *Notodonta*, *Himeropteryx*, Bindeglied zwischen den *Notodontiden* und *Geometrinen*; *Pygopteryx* bei *Pygaera*).

Es läßt sich nicht verkennen, daß diese meist aus der Umgegend von Wladiwostock, vom Ussuri, Suifun und von Askold stammenden Gattungen und Arten zum Theil schon einen den palaearktischen Formen fremdartigen Charakter zeigen, während der größere Theil sich ohne Zwang denselben anschließt.

Besonders reich vertreten sind die *Lycaeniden* mit 6 Arten *Thecla* F., 3 *Lycaena* F., die *Aglaopiden* mit 4 Arten in 3 Gattungen, besonders die *Lithosiden* mit 6 *Nola*, 2 *Paida*, 1 *Paidina*, 2 *Nudaria*, 2 *Calligenia*, 2 *Lithosia*, die *Cochliopoden* mit 6 *Heterogenea*, die *Notodontiden* mit 1 *Harpyia*, 1 *Cnethodonta*, 1 *Urodonta*, 1 *Notodonta*, 1 *Lophocosma*, 1 *Allodonta*, 1 *Lophopteryx*, 1 *Odontosia*, 1 *Pygopteryx*.

*) Das Mißliche der Bildung von benannten, also mit einem besonderen Namen versehenen Untergattungen wird früher oder später deswegen zu einer definitiven Entscheidung über ihre Zulässigkeit drängen, weil wir mit deren strikter Anwendung das Gesetz des Linné'schen Binominal-Systems verlassen und gewissermaßen eine trinominale Bezeichnung adoptiren oder eine der beiden Benennungen (Gattung oder Untergattung) ignoriren müssen. Freilich hängt diese heikle Entscheidung mit der Beantwortung der noch heikleren Frage zusammen: Welche Artenmerkmale sollen zur Gattungsbildung berechtigigen, welche nicht? Mit ihrer Beantwortung wäre gleichzeitig entschieden, welches von mehreren Systemen innerhalb einer bestimmten Ordnung als allein richtig gelten soll, welches nicht. Die vorhandenen Systeme basiren auf einer Auswahl bez. Combination solcher gattungsbildenden Merkmale.

Im Besonderen werden die nachfolgenden Arten behandelt und fast sämmtlich abgebildet:

Pieris Melete Mén. var. *veris* Stgr. von Askold. *Veris* ist die Frühgeneration der Art. *Thecla betulina* Stgr. 2 ♂♂ von Suifun, bei *betulae*; Th. *prunoides* Stgr. von Wladiwostok bei *pruni* L., Th. *brillantina* Stgr. von Askold und vom Suifun bei *smaragdina*, Th. *saphirina* Stgr. von Askold, Th. *quercivora* Stgr. bei *quercus*, Th. *Oberthüri* Stgr. vom Ussuri, auf Askold oder vom Bykin. *Lycaena Scylla* Stgr. bei *cyllarus* von Raddeffka, L. *arionides* Stgr., Lokalform der L. *arion* L. von Wladiwostok und dem Ussuri, L. *Euphemia* Stgr. (? var. von *Euphemus* Hb.) von Raddeffka, dem Ussuri und Askold. *Limenitis populi* var. *Ussuriensis* Stgr. vom Ussuri; L. *sibilla* L. var. *angustata* Stgr. vom Amur, Raddeffka, dem Ussuri und aus Japan, L. *Homeyeri* Taneré von Raddeffka, Blagoweschtschensk, vom Ussuri; *Neptis Speyeri* Stgr. vom Ussuri, N. *Philyroides* Stgr. bei *Philyra* von Raddeffka und dem Ussuri; *Argynnis* Jno Rott. var. *Amurensis* Stgr. vom Amur Askold, Blagoweschtschensk; *Melanargia Halimede* Mén. var.? *Meridionalis* Feld. von Raddeffka, dem Ussuri, Askold, Baranowka.

Verf. ist nicht sicher, ob nicht zwei Arten vorliegen, die sich mit einander copuliren und Zwischenformen erzeugen. Lokal- oder Zeitvarietäten schienen ebenso wie zufällige Aberrationen ausgeschlossen zu sein. *Erebia Tundra* Stgr., zwischen *Cassiope* und *melampus*, von Kultuk, Gouv. Irkutsk. *Oeneis Hulda* Stgr. zwischen *Sculda* und *Urda*, vom oberen Amur. *Pararge Epimenides* Mén. var.? *Epaminondas* Stgr. von Raddeffka, dem Ussuri, von Askold, Blagoweschtschensk, Baranowka, soll sich ähnlich verhalten, wie M. *Halimede* und *meridionalis* Stgr. *Thymelicus Leonina* Butl. von Baronowka, sonst (Butler) aus Japan, bei *sylvatica*. Th. *pellucida* Murray bei *guttatus* Brem. vom Ussuri, sonst aus Japan (Murray). *Tagiades nymphalis* Speyer von Wladiwostok, dem Suifun und von Nordchina. *Scelothrix* Speyeri Stgr. von Baranowka, vielleicht nur Lokalform von *Alveus* Hb. oder von *serratulæ* Rbr. *Dolbina* Stgr. *Tancrei* Stgr. von Blagoweschtschensk und vom Ussuri (?). *Sphingulus* Stgr. *mus* Stgr. vom Suifun, *Ampelophaga rubiginosa* Brem. et Grey (*Deilephila Romanovi* Stgr. olim) von Askold und dem Ussuri, Japan, Korea, Nordchina. Dr. Staudinger bezweifelt die Nothwendigkeit, für dies Thier eine neue Gattung zu gründen, wie von Bremer und Grey geschehen, glaubt es eher zu *Otus* Hb. stellen zu sollen.

Beiläufig bemerkt, ist die Gattung *Ampelophaga* nicht weiter als durch die Beschreibung der Art begründet und ihr

Name insofern wenig treffend gewählt, als *rubiginosa* nach Butler in Japan aus Raupen „on a very common large-leaved creeping plant“ erzogen wurde. Wäre letztere eine *Vitis*-Art, so würde sie vermuthlich nicht umschrieben sondern direkt benannt worden sein. *Smerinthus* Carstanjeni Stgr. (*roseipennis* Butl. var.?) vom Ussuri und Suifun, Rpe. an Kirschen und wilden Apfelbäumen. Verf. kann von *roseipennis* nur ein schlechtes Ex. vergleichen und danach nicht sicher entscheiden, ob Carstanjeni eigne Art, oder ebenso wie Gaschkewitschii Brem. et Grey aus Nordehina nur Lokalform dazu sei. — *Smer.* Christophi Stgr. von Wladiwostok und dem Ussuri, bei *S. tiliae*, Rpe. auf Erlen, der von *tiliae* sehr ähnlich. *Sesia* bicingulata Stgr. von Wladiwostok, bei *spheciformis* und *mesiaeformis*, *S. deserta* Stgr. von Raddeffka, gleichfalls bei *spheciformis*. *Bembecia* pectinata Stgr. von Wladiwostok, Askold und Baranowka, bei *hylaeiformis*. *Northia* tennis Butl. (Jno Khasiana Moore), von Wladiwostok, Japan, China, Nord-Indien. Verf. sieht *Northia* als eine Untergattung von *Jno* Leach an; *Jno* Khasiana ist vielleicht nordindische Lokalvarietät. — *N. hyalina* Stgr., von Wladiwostok bei *Jno notata* Z. Auch *Northia sinensis* Walk. wurde auf Askold und am Ussuri sowie nördlich von Peking gefangen; damit synonym ist *Jno psychina* Obrthr. von Askold. *Jnope* heterogyna Stgr. von Raddeffka, Wladiwostok und Askold, *Aglaino* maerens Stgr. von Raddeffka und nördlich Peking, *Amuria* Cyclops Stgr. von Wladiwostok, Askold und Sidemi. *Amuria*, näher bei Artona als bei *Jno* stehend, fällt vielleicht mit ersterer Gattung zusammen. *Zygaena* Christophi Stgr. von Raddeffka, dem Ussuri und Suifun wird als einzige *Zygaena* des Amurgebiets bei Charon Hb. oder var. *Ramburii* Ld. der *Z. filipendulae* einrangirt. *Earias* pudicana Stgr. von Wladiwostok und dem oberen Amur, bei *clorana* L. Als fragliche Art wird nach 1 ♀ *E. erubescens* Stgr. vom östlichen Amurgebiet aufgestellt, eine andere nach 1 ♀ vom Ussuri als *E. pupillana* Stgr. *E. ochroleucana* Stgr. von Raddeffka und dem Suifun. *Chloeophora* celsiana Stgr. von Raddeffka und aus dem Chingan, bei *bicolorana*. *Nola* leodura Stgr., von Wladiwostok, Askold, dem Ussuri, Suifun, ist mit keiner bekannten *Nola* zu verwechseln. *N. costalis* Stgr. vom Ussuri und Askold bei *strigula*, *N. maculata* Stgr. als zweifelhafte Art vom Suifun bei *gigantea* Stgr., vielleicht mit ihr identisch. *N. strigulosa* Stgr., von Wladiwostok, Blagoweschtschensk und Askold, bei *strigula*, *N. bryophilalis* Stgr. von Raddeffka und Askold, mit keiner *Nola* zu verwechseln. *N. costumacula* Stgr. vom oberen Amur, keiner bekannten Art nahestehend. *Paida*

angusta Stgr. von Raddefka, dem Ussuri, bei obtusa Hs., vielleicht eigne Gattung. *P. obtrita* Stgr. von Raddefka, Wladiwostok, dem Chingan, Ussuri, Baranowka und Askold, vielleicht nur Lokalform zu obtusa. *Paidina ramulosa* Stgr. von Raddefka, Wladiwostok u. s. w. kennzeichnet sich namentlich durch gewimperte Fühler.

Nudaria muscula Stgr. von Wladiwostock und Sidemi bei ochracea Brem. *N. nubilosa* Stgr. von Wladiwostok, vielleicht neue Gattung *Nudina* Stgr. zusammen mit *N. nebulosa* Moore von Darjeeling. *Calligenia pulchra* var. *pulcherrima* Stgr. aus Sidemi, vielleicht Lokalform der erstgenannten. *C. lutea* Stgr. von Ussuri und dem südlichen Amur bei *miniata*. *Lithosia cribrata* Stgr. von Askold, etwa bei *muscerda* und *griseola*, *L. debilis* Stgr. von Irkutsk, also nicht aus dem Amur-Gebiet, von allen Lithosien-Arten unterschieden. *Bizone Adelina* Stgr. von Wladiwostok, am nächsten der *B. adita* von Sikkim. *Alossa Neleymna* Moore (*Chalcosia palaeartica* Stgr. in fig.), sonst vom Himalaya. *Arctia pretiosa* Stgr. von Raddefka, bei *A. Ersehoffi* Alph. *Hepialus Askoldensis* Stgr. von Askold bei *H. Velleda*, dazu eine ? var. *minor* Stgr. gleichfalls dorthier. *H. varius* Stgr. ebendaher, bei *variabilis* Brem.

Heterogenea (Miresa Walk) *flavidorsalis* Stgr. von Wladiwostok, Sidemi, dem Suifun, am ähnlichsten der *Miresa albipuncta* Walk. von Darjeeling. *H. nobilis* Stgr. von Wladiwostok bei *castaneus* Obrthr., *H. uncula* Stgr. von Wladiwostok, mit keiner Art vergleichbar. *H. hilarula* Stgr. von Wladiwostok, Askold, dem Ussuri, Suifun bei *hilaris* Westw. aus Nordindien. *H. hilarata* Stgr. von Sidemi bei *hilarula*. *H. princeps* Stgr. vom Ussuri, von allen Arten unterschieden. *Numenes disparilis* Stgr. von Wladiwostok, Askold, verwandt mit *N. insignis* Moore aus Nord-Indien, welche mit *Pseudomesa quadriplagiata* Walk. identisch sein soll. *Dasychira solitaria* Stgr. von Askold, naheverwandte mit *D. cinetata* Moore von Darjeeling, vielleicht identisch mit *D. aeronyeta* Obrthr. — *D. pudica* Stgr. von Raddefka, Wladiwostok, Askold, dem Suifun, bei *pudibunda*. — *D. amata* Stgr., von Askold 1 ♀, scheint mit *Cifuna locuples* Walk von Nord-Indien in dasselbe Genus zu gehören. — *Porthesia Snelleni* Stgr. von Wladiwostok, Askold, Sidemi, verwandt mit gelben indischen Arten. — *P. Raddei* Stgr. von Raddefka und Wladiwostok, Askold u. s. w. gleichfalls den indischen Arten nächstverwandte. *Ocneria albescens* Moore? (*griseszens* Stgr.) von Askold, konnte Verf. nicht mit der Moore'schen Beschreibung vergleichen und hält einstweilen seinen Namen aufrecht. *Megasoma stupidum* Stgr. von Wladiwostok, Saigon bei *repanda*. *Mira* Christophi

Stgr., aus Raupen erzogen die H. Christoph bei Wladiwostok auf *Lonicera* fand, bildet ein neues Saturniden-Genus. *Harpyna bicuspis* Hb. var? *infumata* Stgr., von Raddefka, Askold, dem Ussuri und Suifun, von *bicuspis* durch die rauchgraue Grundfarbe unterschieden, soll in ihrer Heimat vielleicht die Grundform bilden, während die europäische Form neben ihr als aberr. auftritt. *Cnethodonta grisescens* Stgr. von Wladiwostok u. s. w., hinter *Stauropus* einzureihen. *Urodonta albimacula* Stgr. von Wladiwostok gehört mit lichen Obrthr., ebenfalls vom Amur, in die gleiche, vom Verf. benannte Untergattung von *Notodonta*. Mit U. lichen ist vermutlich *Miselia viridimixta* Brem. ebendaher indentsch. *Notodonta trimacula* Esp. var. *Dodonides* Stgr. von Wladiwostok u. s. w. verdient als Lokalform den besonderen Namen. *Lophocosma atriplaga* Stgr., von Wladiwostok und Askold, *Allodonta tristis* Stgr. von Askold werden nach eingehend erörterten Merkmalen in die genannte Gattung bez. Untergattung gestellt. *Lophopteryx admirabilis* Stgr., 1 ♂ von Askold, wird mit *cuculla* verglichen. *Odontosia* (*Lophopteryx*) *cuculus* Stgr. von Sidemi, wird vor der Hand mit *velutina* Obrthr. und *Ladislai* Obrthr., beide vom Amur, in die gedachte Gattung gebracht. *Himeropteryx miraculosa* Stgr., in 1 ♂ von Raddeffka erhalten, wird bei *Ptilophora plumigera* eingereiht. *Pygopteryx suava* (Pl. XVII fig. 4, nicht, wie im Text angegeben Pl. XIII, abgebildet) von Wladiwostok und Sidemi, wird in die Nähe von *Pygaera* gestellt. *Cymatophora angustata* Stgr., vom Ussuri und von Askold, gehört nahe zu C. Or. S. V. und *ampliata* Butl., letzere gleichfalls aus dem Amur-Gebiet.

4. Lepidoptera aus Korea

von Dr. C. Fixsen.

Der Herr Verfasser charakterisirt uns die Fauna von Korea als bisher so gut wie unbekannt. Kirby's Catalog enthält dorthier nicht einen Falter, nur Mr. H. J. Elwes erwähnt 1881 (*Proceed. Zool. Soc. London*) solche, die Herr H. Strecker in Reading (Pa.) dorthier erhalten hat. Erst 1884 hat Herr Otto Herz aus Dresden auf Veranlassung S. K. H. des Großfürsten von Juni bis Mitte September dort gesammelt. Nach dem Ergebnis hält Verf. die Koreanische Fauna nur für ein Appendix der Mandschurischen. Sie zeigt dasselbe Gemisch der über den asiatischen Continet weit verbreiteten palaearktischen Schmetterlinge verbunden mit vielen zu diesen Gattungen ge-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Staudinger Otto

Artikel/Article: [3. Neue Arten und Varietäten aus dem Amur-Gebiet
269-273](#)